

„Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“

Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2005

Die Einhell - Gruppe hat sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2005 weiter positiv entwickelt.

Sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis liegt der Konzern deutlich über den Zahlen des Vorjahres.

Der Konzernumsatz zum 31. März konnte im Vergleich zum Vorjahr von 78,0 Mio. Euro um insgesamt 11,2 % auf 86,7 Mio. Euro gesteigert werden.

Im Inland blieb der Umsatz mit 46,9 Mio. Euro nahezu konstant (Vj. 46,6). Die Umsätze in der gesamten EU sind um 44,9 % auf 25,8 Mio. Euro (Vj. 17,8) gestiegen. In den Drittländern sank der Umsatz auf 8,7 Mio. Euro (Vj. 11,6). Zu beachten ist, dass im Vorjahr in den übrigen Ländern etwa 4,8 Mio. Euro Umsatzerlöse ausgewiesen sind, die in Ländern getätigt wurden, die im Rahmen der EU-Erweiterung jetzt der Europäischen Union zugeordnet werden. Bereinigt um diese Umgliederung ergibt sich in beiden Regionen eine Umsatzsteigerung.

In Asien erhöhte sich das Umsatzvolumen auf 5,3 Mio. Euro (Vj. 2,0).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde in der Division „Werkzeug“ eine deutliche Umsatzsteigerung von 10,8 % auf 42,2 Mio. Euro (Vj. 38,1) erzielt.

In der Division „Garten und Freizeit“ erhöhte sich der Umsatz ebenso deutlich um 11,5 % auf 44,5 Mio. Euro (Vj. 39,9).

Wiederum sehr erfreulich ist die Ergebnisentwicklung. Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich um 10,0 % auf 4,4 Mio. Euro (Vj. 4,0). Der Jahresüberschuss in den ersten drei Monaten wurde auf 3,0 Mio. Euro gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres von 2,7 Mio. Euro gesteigert.

Das DVFA-Ergebnis beläuft sich auf 2,7 Mio. Euro (Vj. 2,6), das sind 0,7 Euro je Aktie.

Nach dem guten Geschäftsverlauf im I. Quartal 2005 ist bis jetzt auch das II. Quartal sehr zufriedenstellend verlaufen. Die Konzernleitung geht daher davon aus, bis zum Jahresende einen Umsatz von 360 Mio. Euro und eine Ergebnis - Rendite vor Steuern von 4,5 % - 5 % zu erreichen.

Landau/Isar, 25 Mai 2005

Der Vorstand